

Rheinfelder Montagsdemo



Liebe Montagsdemonstrantinnen und Montagsdemonstranten,



Irene hat auch einen Redebeitrag zur 275. Montagsdemo!

Jugendarbeitslosigkeit!

Ungewohnt großzügig macht Frau von der Leyen unter 25-jährigen ALG-II-Beziehern ein "Angebot, das sie nicht ablehnen können". Sie sollen angeblich binnen sechs Wochen einen Job, einen Ausbildungsplatz oder eine anderweitige Beschäftigung angeboten bekommen. Da sie bisher schon per Eingliederungsvereinbarung jeden Job annehmen müssen, wird auch das mit entsprechenden Sanktionsmaßnahmen einher gehen. Wie wir wissen ist die Bundeswehr aus Sicht der Regierung eine gern gesehene Alternative

Auch die Vertreter des Monopolkapital wie der Martin Wansleben Geschäftsführer vom Deutschen Industrie und Handelstag macht sich wegen der Jugendarbeitslosigkeit Gedanken und er weiß auch wer daran die Schuld trägt. Es sind natürlich die Eltern und die Schulen welche ihre Nachkommen nicht richtig erziehen.

Kein Wort davon dass nur noch ein Viertel der Betriebe ausbildet. Jeder zweite bis dritter Lehrstellenbewerber länger als ein Jahr auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz ist.

Es ist ein Skandal dass 1,5 Millionen Jugendliche zwischen 20 und 29 Jahren keine abgeschlossene Berufsausbildung haben. Das sind 15 % dieser Altersgruppe.

Bei der Bundesagentur für Arbeit haben sich im März 2010 365.640 Jugendliche Ausbildungsplatz suchende gemeldet. Davon haben nur 2.040 keinen Hauptschulabschluss das sind 0,6% aber 59.536 16% die ein Fachabitur oder Abitur haben. Sie sind früher von der Schule abgegangen und suchen schon mehrere Jahre erfolglos einen Ausbildungsplatz.

So viel zur der Behauptung die immer wieder zu hören ist das die mit guten Noten und Schulabschluss einen Ausbildungsplatz erhalten würden.

Auch hier in der Chemie Industrie wurden Lehrstellen gestrichen, so dass es kaum noch möglich war an der Berufsschule Rheinfelden eine Klasse voll zu bekommen.

Laut DGB hat kurz vor Ende der Ausbildung knapp zweidrittel der Azubi keine Übernahmezusage. 36 % haben eine Übernahmezusage, 24% eine Absage und 40% wissen im letzten Ausbildungsjahr nicht ob sie übernommen werden.

Von jenen die Übernommen werden, bekommen nur 38 % eine unbefristete Übernahme.

Von den abhängig Beschäftigte unter 30 Jahre(ohne Azubi) arbeiten 54% unter prekären Bedingungen, Minijobs oder Niedriglohnbereich also Zeitarbeit für unter 1.500 € Brutto

Im Jahresvergleich August 2008 zu 2009 nahm die Zahl der Vollzeitstellen um 350.000 ab und die Zahl der Teilzeitstellen um 210.000 zu.

Das sind dann die Jobwunder wie sie Wirtschaftsminister Brüderle in der BZ vom 22. April verkündet hat.

Das befürchtete Desaster wird nach Meinung der Bundesregierung ausbleiben. Die Wirtschaft wächst wieder. Die führenden Wirtschaftsprognosen gehen von 3,4 Millionen Arbeitslosen aus, so die BZ vom 22. April 2010

Tatsächlich sind diese Zahlen frisiert und gefälscht und schön gerechnet um die Menschen zu täuschen. Im Oktober 2009 waren 12,5 Millionen Arbeitslos bzw. Unterbeschäftigt

Also es gibt viele Gründe um mit dem Protest weiter zu machen.

Neue Politiker braucht das Land! Mach mit! Auf zur Montagsdemo!

Jeden Montag - 18.00 Uhr - Oberrheinplatz